

330 Tulpen für Senioren

Falk-Schüler gestalten Ostergeschenke für AWO-Dienst »Essen auf Rädern«

Hiddenhausen (HK). Schöne Idee: In den vergangenen fünf Wochen waren mehrere Mädchen und Jungen des Johannes-Falk-

Hauses im Berufspraxis-Unterricht besonders fleißig. Sie sägten, hobelten und sorgten für den richtigen Feinschliff von Osterge-

schenken. Insgesamt erstellten sie 330 hölzerne Tulpen, die in den kommenden Tagen von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) an ältere

Menschen verschenkt werden.

»Immer zu Weihnachten und Ostern bekommen Seniorinnen und Senioren, denen wir täglich das Essen liefern, ein Geschenk. Diesmal sind es diese schönen Holztulpen, die mit ganz großem Engagement von den Schülern angefertigt wurden«, berichtet Heidi Friedrich vom AWO-Kreisverband Herford. Sie organisiert den Fahrdienst »Essen auf Rädern«, den es für ältere Menschen in Bünde, Enger, Herford, Hiddenhausen, Kirchlegern, Löhne und Spenge gibt. Nicht nur die Senioren werden beschenkt, sondern auch für die Klassenkasse der beteiligten Schüler gab es von der Arbeiterwohlfahrt eine kleine Aufmerksamkeit.

Das Johannes-Falk-Haus in Lipplinghausen gegenüber dem Rathaus ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Zurzeit besuchen von montags bis freitags täglich etwa 260 Mädchen und Jungen diese für den Kreis Herford einzigartige Bildungseinrichtung. Das Ziel der Förderschule ist es, praxisorientiert den jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Integration zu ermöglichen.



Einige der an dem Projekt beteiligten Mädchen und Jungen bei der Übergabe der Tulpen an Heidi Friedrich (Bildmitte) von der Arbeiterwohlfahrt.

Auf dem Foto sind die Schüler (von links): David (17), Christopher (17), Michelle (18), Anais (18) und Jan-Niklas (17).